



Das 'Volkblatt' erscheint mit täglichen Beilagen. Wochenschriften, Kinderfreund' sowie 'Volk u. Welt'. Unverändert eingehendsten Manuskripten ist stets das Rückporto beizufügen. Das 'Volkblatt' ist das Publikationsorgan der genossenschaftlichen und gewerkschaftlichen Organisationen und ähnlichen Organisationen. - Erschließung: Paris 4284, Folgegebäude 2 Treppen, Fernsprech-Anschluß 24 667. Fernamt: Kuekenstrasse mitaons von 12 bis 1 Uhr

**Sozialdemokratische Tageszeitung**  
für  
**Halle und den Regierungs-Bezirk Merseburg**

Bezugsbedingungen. Der Bezugspreis beträgt monatlich 2 Mk. einschließlich Zustellungsgebühr, für Abholer 1,80 Mark. Postbezugspreis monatlich 2 Mk. ab Volant od. v. Postboten angeheilt 2,40 Mk. bei direkter Einzahlung an den Betrag 2,80 Mk. Anzeigenpreise 12 Mk. im Monatspreis und 60 Mk. im Reklamefuß. d. W. W. Metzger - Hauptgeschäftsstelle. Halle 4244, Fernruf 24 606. - Zweigstelle Dr. Ulrichstraße 27 - Postfachkonto 20319 Gera

# Die Sozialdemokratie und der Reichsetat 1927.

**Vermehrung der Produktion bei verringerter Arbeiterzahl. / Ueberstunden und Arbeitslose. / Der üppige Wehrtat des ärmsten Volkes. / Die Admirals- und Kapitänsflotte. / Der Landbau macht sich seine eigenen Steuergesetze.**

**Für die Republik der sozialen Wohlfahrt.**

## Deutscher Reichstag.

Berlin, 17. Februar. (Eig. Bericht.)

Der Reichsfinanzminister Dr. Köhler, der sich am Mittwoch dem Reichstag vorstellte, ist sicher ein fleißiger Mann. Er hatte einen Finanzvortrag aufgeführt, dessen Vorlesung 1 1/2 Stunden in Anspruch nahm. Als freier Redner mag Herr Köhler mit seinem herkömmlichen alenamtlichen Interion erträglich sein, als Vortragsredner er einflüsternd. Sogar der Reichsfinanzminister, der doch herkömmlich als Finanzminister höchste Ansehen genießt, zeigt sich als ein gewöhnlicher Mensch, der die allgemeine Angelegenheit im Saal angeht. Die deutschnationalen Bundesräte Köhlers verhalten sich bis auf wenige Vorposten. Die Volksparteier, die Wirtschaftsparteier und Sozialisten mochten es ebenso. Selbst das Zentrum zeigte große Sympathie. Nur die Opposition war zum Sprechen bereit. Man fühlte, daß der Tag nicht so schlagfertig enden würde, wie er begann.

Inbessen das einseitigen Herr Köhler fort und fort. Dachte er mit dieser Schilderung der Finanzlage begonnen, war er dann höher, von seinem demokratischen Vorgänger abgetrennt, hatte er ferner allerlei unüberwindliche Versprechungen ausgeteilt und mit Steueranforderungen vorzüglich zurückgehalten, so verlor er sich allmählich in Meistereiheiten, deren endlose Aufzählung zwar der Gewissenhaftigkeit des Herrn Köhler alle Ehre machte, die aber doch Angest aufkommen ließ, ob er Bedeutsames und Unbedeutsames genügend zu unterscheiden weiß. Endlich löschte der Minister. Ein dünnes Praxo quälte sich vom Zentrum bis zu den Deutschnationalen hinüber. Na ja, feigt man auf den Vätern der Regierungsparteien, das wäre überhand. - Selbst die Abgeordneten der zur Zeitlinie hinausfeilt, etwas fogenen will ins Auge. Er weiß, daß der sozialdemokratische Finanzschaden im Parlament geachtet, im Finanzministerium gestürzt ist. Gegen diesen Sachverhalt, diesen Dialektiker und schlagfertigen Redner ist nicht leicht aufzukommen. Schon wendet Dr. Köhler seine Pfeile in die Regierungsparteien und auf die Regierungsbank hinüber. Jaßelangebäude erziehen, ein Kolossalgebäude der deutschen Nationen wird mit wichtigen Sünden hingemoren. Die Konjunkturgewinne, zumal an der Börse, werden berechnet. Die ungenügende Besteuerung wird an neuen Tatsachen nachgewiesen. Die Steuererläufe der Deutschnationalen werden unruhig. Zwischenrufe löswirren auf und werden von dem sozialdemokratischen Redner zu einer Verächtlich seiner Position benutzt. Der Minister wird lebhaft. Er läßt seinen und seinen seine Worte befehlen. Er macht sich Notizen und bereitet antworten eine Erwiderung vor. Unweil entrollt Dr. Köhler oppositionell und doch in aufwendiger Sockelheit Finanz, Leit und Finanzprogramm der Sozialdemokratie. Er zeigt großen Aufnahmefähigkeit und nichterner Staatsberatung erzwang er sich Rechte im ganzen Saale und wachsenden dankbaren Beifall der Fraktion. Sogar die Kommunisten verzeihen eine Stunde ihre üblichen Schimpfereien auf die Sozialdemokratie.

In den Fraktionen der Regierungsparteien aber merkt man: Es wird ernst! Die Sozialdemokratie ist im Angriff und hört mit Schrecken und Energie in die Stimmen ihrer Gegner vor.

Berlin, 17. Februar. (Soz. Presse-Dienst.)

Die Sitzung wurde gestern um 3 Uhr eröffnet. Auf der Tagesordnung steht die erste Beratung des Gesetzentwurfs über die Reststellung des Reichshaushaltsplans für das Rechnungsjahr 1927 in Verbindung mit der ersten Beratung des Gesetzentwurfs zur Uebertragung des Finanzausgleichs zwischen Reich und Ländern und Gemeinden. Das Wort nimmt sofort

### Reichsfinanzminister Dr. Köhler.

Er betont einleitend, daß der Haushaltsplan von seinem Vorgänger aufgestellt und von der neuen Regierung übernommen worden ist. Das Rechnungsjahr 1926 ist ein sehr gutes Jahr gewesen. Das Steuerübernahmengesetz habe einen kleinen Ueberüberschuss ab. Das Steuerübernahmengesetz habe zweifellos für die Wirtschaft eine lebendige Wirkung gehabt. Die veranschlagte Umsatzsteuer um 180 Millionen hinter dem in den Etat eingeleiteten Ertrag zurückgeblieben. (Hört, hört!) Das

Argument, daß eine Herabsetzung der Steuerlast die Gesamtertrag der Steuer steigern könnte, habe sich bei der Umsatzsteuer nicht bestätigt, auch die als Wirkung der Erhebung erwartete Senkung der Preise sei nicht eingetreten. (Hört, hört!) Die Finanzlage sei jetzt so, daß die früheren Ueberüberschüsse verbraucht und die Wirtschaftslage die erhoffte Besserung nicht erfahren hat. (Lebt, hört, hört!)

Das Gleichgewicht des vorliegenden Etats ist nur scheinbar; denn es sind keine Mittel vorgesehen für die zu erwartenden größeren Ausgaben. (Lebt, hört, hört!) und es sind keine Reserven vorhanden. Wenn das Arbeitslosenveränderungsgesetz am 1. April in Kraft treten kann, dann muß das Reich die Erwerbsschlüsselfürsorge weiter leisten und muß außerdem den Anteil der Länder und Gemeinden mit übernehmen. Das würde eine Ausgabe von monatlich 40 Millionen bedeuten, für die keine Deckung vorhanden ist. (Hört, hört!) Außerdem wird die bei dem Beamten in oft gahene Julage der Aufrechterhaltung ihrer Besätze einmühen müssen, denn den Weg einmaliger Beistellen wollen wir verlassen. (Beifall.) Dabei ist die Öffnung auf eine weitere fortschreitende Besserung der Wirtschaft nicht gering. Ich habe Vereinfachungsmaßnahmen vorbereitet, mit denen erreicht werden soll, daß der Steuerzahler eine Steuerbefreiung auskommen kann. (Beifall.) Am gegenwärtigen Augenblick hat sich die Verantwortung für eine gerechte, gleichmäßige Steuerbelastung nicht übertragen. Eine gerechte Veranlagung kann jedoch dem Reich mehr einbringen als manches neue Steuergesetz. Das Haushaltsjahr 1927 werden wir mit nur ganz überhöhten können, wenn bei den Ausgaben meistens die Wirtschaft genötigt werden, die unentbehrlichen Zahlen und Fonds darf es im Etat nicht geben, wir werden auch die sogenannten „zwangsläufigen“ Ausgabeleistungen schärfen nachrechnen. (Beifall. Zurufe links: „Das müßten Sie Gewähr lassen!“) - Wir werden im Arbeitsbeschleunigungsprogramm auch noch prüfen müssen, die Zweckmäßigkeit von Beschäftigten anstelle der unvollständigen Versorgung auf dem Gebiete der Leiharbeit. Die Kriegs- und Reparationslasten werden im Etatsjahr 1927 3,3 Milliarden betragen. Die Lasten steigern sich weiter und ich erkenne noch keine Möglichkeit, wie wir trotz allen guten Willens diese Beträge in den nächsten Jahren werden aufbringen zu können. (Hört, hört!)

Der Minister geht dann auf die einzelnen Staatspositionen ein. Am Schluss seiner Rede behandelt er den vorläufigen Finanzausgleich und erklärt dazu: Die reichsweite Finanzverwaltung, so wie sie in ihren Grundzügen von Erbacher geschaffen worden ist, halte ich auch in Zukunft für erforderlich. Aber unter ihrem schwebenden Dach soll sich das Eingeleiten der Länder voll entwickeln können. Der Finanzausgleich ist keine politische, sondern eine volkswirtschaftliche Angelegenheit. Der endgültige Finanzausgleich erfordert eine rationalisierte öffentliche Wirtschaft, die jetzt noch nicht besteht. Bei der jetzigen unruhigen Wirtschaftslage ist die Einkommensteuer noch nicht der geeignete Faktor der Staatseinnahmen. Für den ununterbrochenen Fortschritt, der notwendig ist, ist kaum damit zu rechnen, daß der Finanzausgleich am 1. April 1928 vorgelegt werden kann. Dem Finanzergebnis der Länder will die Reichsregierung dadurch Rechnung tragen, daß die Gesamtgarantie für die Umsatzsteuer von 21 auf 24 Milliarden erhöht wird. (Beifall bei den Regierungsparteien.)

### Abg. Dr. Herz (Soz.):

Die Finanzpolitik des Jahres 1926 wollte durch Steuererleichterungen eine wesentliche Erleichterung der Wirtschaftslage erreichen. Die davon geschätzten Erwartungen sind nicht in Erfüllung gegangen. Nach vorübergehender Besserung, hervorgerufen durch die Auswirkungen des englischen Wexarbeitsvertrags und die Saisoninflüsse, besteht die Nationalökonomie-Experte unermüdlich weiter, vor allem auf dem Arbeitsmarkt. Für die Unternehmerrisiko ist lediglich mit Ausnahme kleiner Gruppen das Jahr 1926 ein Jahr wesentlicher Besserung geworden. Auf allen Gebieten hat es eine Steigerung und eine Verringerung der Produktionskosten und eine Steigerung der Gewinn eingebracht. Unter dem Einfluß der Zoll- und Handelspolitik sind die Preise der Rohmaterialien in die Höhe getrieben worden. In der Landwirtschaft ist die Rentabilität im allgemeinen wiederhergestellt. Noch günstiger ist die Entwicklung der Industrie. Die Erzeugung ist über den bisherigen Höchststand hinausgewachsen. Der Produktionsindex wichtiger Grundstoffe zeigt von Januar bis Oktober eine Vermehrung der Produktion von 86,7 auf 108,2 an. Und nichtersahen ist die Gesamtproduktion im Jahre 1926 um 10,8 Millionen Tonnen gestiegen, obwohl die Beschäftigung um 30 000 Mann verringert worden ist. (Hört, hört! b. d. Soz.) Die Industriebetriebe auf den Halben sind vollständig geräumt. Auch die Lage auf dem

Kapitalmarkt hat sich erheblich gebessert. Der letzte Bericht der Reichsbankgesellschaft sagt: Vom erstmaligen seit der Stabilisierung der Währung konnte wieder ein Ausgleich zwischen Kapitalnachfrage und Kapitalangebot hergestellt werden.

Die Zinssätze sind auf allen Gebieten gestiegen, bei langfristigen Krediten von 12 auf 17 Prozent. Die kurzfristigen Bankkrediten von 11 auf 9 Prozent. Der Reichsbanknoten, der vom 9 auf 5 Prozent zurückging, hat jetzt bereits den Stand der Bank von England erreicht. Das quantitative Bild aber zeigt die die Vorse. Der Kurswert aller an der Berliner Börse gehandelten deutschen Aktien liegt in einem Jahre von rund 7 auf über 17 Milliarden. (Lebt, hört, hört! b. d. Soz.) Rom hat sich seit der Sommer- und Herbstzeit in der Höhe der Aktien, die einen Kurs von über 150 Prozent erreicht haben, im Jahre 1926 von 19,9 Prozent auf 30 Prozent gehieigen. (Hört, hört! links.) Der Durchschnittskurs dieser Aktien ist von 69,7 auf 163,2 Prozent in die Höhe gegangen. Diese gewaltigen Schwankungen sind vor allem den Banken zugute gekommen, die haben im vorigen Jahre etwa 40 Prozent ihres Aktienportfolios verdient, so daß die Sommer- und Herbstzeit schließlich, 1926 fast das beste Jahr gewesen, das die Welt je erlebt hat. (Hört, hört!)

Sogar an der Wallage der enteigneten Sparrer hat die Spekulation große Gewinne gemacht. Die Käufer von Staatsanleihen haben dadurch Zwischen Gewinne erzielt, daß der Kurs von 55 auf 13 Prozent gestiegen ist. Die öffentlichen Kassen, insbesondere die Steuer, waren 1926 für die Großunternehmungen trotz höherer Löhne wesentlich niedriger. Diese Feststellung ist um so wichtiger, als entgegen den Erwartungen der Interessenten der Staatshaushalt im Jahre 1927 nicht nur ausgeglichen, sondern auch nicht aus der Substanz gequält werden konnte. Das ist auch in der Verköstlichung des Kuratoriums für Spar- und Vereinfachungsmaßnahmen bestätigt worden.

Nachdem zu folgender Schlussfolgerung: Auf allen Gebieten hat sich die Lage der lebendigen Unternehmungen wesentlich gebessert, die Waffe des Staates aber hat an dieser Steigerung des Wohlstandes keinen Anteil. Die Nationalökonomie der deutschen Wirtschaft hat den Unternehmern alle Vorteile geschert, der Gewinnaufschlag und besonders der Arbeiterklasse alle Nachteile und Lasten aufgebürdet. (Lebt, hört! b. d. Soz.) Ein kurzer Ueberblick über die wichtigsten sozialen Zustände läßt das klar erkennen. Nach dem amtlichen Gesamtbericht für 1926 der Durchschnittslohn der gesamten Arbeiter von 45,98 auf 46,86, der von ungelerten Arbeiter von 32,92 auf 34,44 Mk. gestiegen. Durch die Senkung der überzähligen Löhne ist die Lohnsteigerung aber noch geringer gewesen. In der gleichen Zeit liegt jedoch der amtliche Lebenshaltungsindeks von 130,8 auf 144,6. (Hört, hört! b. d. Soz.) Der Reallohn ist also gesunken, obwohl die Leistungen der Arbeitskräfte wesentlich gestiegen sind. Um so verwunderlich ist der Widerstand der Unternehmer gegen die Wiederherstellung des Achtstundentages und der von ihnen ausübende Zwang zur Reduktion von Löhnen und Gehältern. Die Arbeiter werden stehen die Interessen der gesamten Volksgemeinschaft. Die behauptete Notwendigkeit, die Leistungen der Arbeitskräfte wesentlich zu steigern, sind im Vergleich mit der Widerstand der Unternehmer gegen die Wiederherstellung des Achtstundentages und der von ihnen ausübende Zwang zur Reduktion von Löhnen und Gehältern. Die Arbeiter werden stehen die Interessen der gesamten Volksgemeinschaft. Die behauptete Notwendigkeit, die Leistungen der Arbeitskräfte wesentlich zu steigern, sind im Vergleich mit der







# Waren-Sieschönzu

## den 95-Pfg.-Tagen bei Nußbaum?

### Das ist die Frage,

die heute ganz Halle beschäftigt. Ungezählte Tausende haben schon unsere wieder beispiellose Kauflegenheit wahrgenommen.

**Wer noch nicht bei uns war be-eile sich im eigenen Interesse!**

### Putzzutaten besonders preiswert!

- |  |   |
|--|---|
| Moderne Linenformen<br>Stück 1,25 95           | Kronenreihler<br>sehr gute Qualität,<br>lange Halme in einfarbig, schwarz weiß u. braun/sand ombréiert<br>Stück 4,90 3,90 |
| Linon<br>100 bis 120 cm breit<br>Meter 2, 1,50 | Stannenreihler<br>30-32 cm lang, lange Halme<br>Stück 50  |
| Steifgarze<br>und Mull 1 Meter 60<br>38        | Leder-Atlas<br>und Lederlaffet, sehr elegant, für den Lebergang<br>Meter 3,75 2,50  |
| St obborden<br>Picot 1 Meter 15                | Viskaborden<br>für Kinderhüte Meter 8   |
- Hutbänder in großer Auswahl vorrätig

Mengenabgabe vorbehalten! Verkauf solange Vorrat!

- |   |   |
|---|---|
| Quilzgarnituren<br>70/12 Garn 95                                | Handtuchhalter 95                       |
| Hakenleisten 95   | Messerkästen 95                         |
| Reckecke für Kinder, mit Taschen u. Lederriemen Stück 95        | Einkaufbeutel<br>Wachstuch Stück 95     |
| Marktaschen mit Lederriemen Stück 95                            | Beuschaschen<br>echt Leder Stück 95     |
| Herrn-Portemonnaies<br>echt Leder Stück 95                      | Putz- und Wickelkasten<br>zusammen 95   |
| Wäscheleinen<br>ca. 20 Meter lang Stück 95                      | Arbeitskörbchen<br>mit Deckel Stück 95  |
| Kinderstühle<br>dauerhaft gearbeitet Stück 95                   | Weißer Edelkerseife<br>großer Riegel 95 |
| 3 Doppelst. Kerseife à 200 g<br>2 Pak. Schälseifepulv., zus. 95 | 6 Rollen Toilette-<br>Krepp-Papier 95   |

- |  |  |
|--|--|
| 3 Meter Nessel<br>kräftige Ware 95   | Tischdecken<br>leinenartig, kariert, Stück 95                          |
| Frotteihandtücher<br>mit eingewebten Buchstab, Stück 95                      | Damen-Taghemden<br>aus gutem Wäschestoff, mit Silberelastast. Stück 95 |
| Damen-Beinkleider<br>aus haltbarem Wäschestoff, m. Klöppelgarnierung Paar 95 | Erstlingsröckchen<br>gestreift, in 3 Größen 95                         |
| Korset-Linontücher<br>weiß und weiß mit farbiger Kante, 6 Stück 95           | Schlafst.-Ueberhandtücher<br>vorgeseichnet, weiß mit Spitze Stück 95   |
| Brotbeutel<br>grau Fischerleinen, fertig gestickt Stück 95                   | Klammerschürzen<br>vorgez., grau Fischerleinen Stück 95                |

**Sonder-Angebot!**  
**Spezial-Volle**  
rosa, ca. 100 cm breit  
2 Meter 95

# NUSSBAUM

Halle-Saale Das Kaufhaus für Alle Gr. Ulrichstr. 60-61

**Unser Kurzwaren-Sortiment!**  
3 Dtzl. Wäschekrüpfe, 3 Stück weißes Halbleinwand, 2 Rollen Maschinnengarn (200 Meter), 1 Rolle Helgarn, 1 Stern Zwirn, 2 Dutz. Druckknöpfe, 1 Brief Nähmaschin, 1 Fingerlink, 1 Kopierpad  
zusammen 95

**Verbands-Kalender**  
der SPD, freies Gewerkschaften, geteiltes Vereinen  
Halle  
Sekretariat der SPD, Halle  
Dora 42/44, Hofgebäude 2 Et.  
Telefon 1028.

**Kalle**  
623. Heute Blüthenküde, Größelnein eines jeden in Blüthen, Morgen Blüthenherbes.

**Aus dem Besize**  
Sonnenabend, den 10. Februar, abends 8 Uhr, im "Südergarten" (kleiner Garten) Blüthenküde, Veranmeldung, Tagesordnung: Vortrag des Vereins St. S. Schulz (Halle) über "Das Vereinstraßprogramm". Wir bitten um pünktliches Erscheinen aller Mitglieder.

**Kielern, Frauenzettel**, Morgen, Freitag, abends 8 Uhr im "Südergarten", Blüthenküde, Größelnein eines jeden in Blüthen, Morgen Blüthenherbes.

**Sonnenabend**, Sonntag den 20. Februar, abends 8 Uhr, im "Südergarten" Blüthenküde, Vortrag des Vereines St. S. Schulz (Halle) über "Das Vereinstraßprogramm". Wir bitten um pünktliches Erscheinen aller Mitglieder.

**Ufa-Theater Leipziger Straße**  
Morgen, Freitag, Erstaufführung:  
**Der Film der Starbesetzung**  
**Das graue Haus**  
Ein Film von seltenem Spannungszweiz.  
In den Hauptrollen:  
**Werner Krauß, Magda Sonja, Angeo Ferrari, Erna Morena, Eva Speyer, Alf Blüthner u. a.**  
Film-Journal:  
Unzweifelhaft ein starker Film... so ist ein wirkungsvoller Filmstoff geschaffen. Der Regisseur Friedrich Feber, unterstützt durch die bemerkenswerten Bauteile, gesteuerte vor allem die Gefühlsregungen in ihrer lastenden Schwere außerordentlich eindrucksvoll... in der Hauptrolle eroberte sich Magda Sonja das Publikum. Die Kameratechnik verfügt über starke mimische Ausdrucksmöglichkeiten und besitzt Herz und Erleben, um Menschenglück und Menschenleid wirkungsvoll echt zu gestalten.

**Dazu das große Beiprogramm und die Ufa-Wochenschau**

Beginn:  
Sonntags 3 Uhr - Werktags 4 Uhr.

**Ufa-Theater Alte Promenade**  
Morgen, Freitag, Erstaufführung:  
**Die Königin des Weltbades**  
Ein Filmroman aus Baden-Badens großen Tagen.  
Der Rendezvousplatz der eleganten Welt Europas, der Luftkurort geblühter Mäpfer, das Durand der schönsten Frauen, aber auch des Schicksalsmanches Abenteuerers und Glückritters... das war das ist Baden-Baden...  
Hier ist der Schauplatz unseres neuen Großfilms, der die Geschichte einer kleinen Pariser Madinette erzählt, die sich nach mancherlei Irrungen und Wirrungen doch in die Arme Fortunats flüchten konnte.  
In den Hauptrollen:  
**Imogene Robertson, Walter Rilla, Livio Pavanelli, Ida Wüst u. a.**  
**Dazu das große Beiprogramm und die Ufa-Wochenschau**

Beginn:  
Sonntags 3 Uhr - Werktags 4 Uhr.

**Auf Teilzahlung!**  
Können Sie gerade jetzt noch sehr billig Qualitätswaren kaufen... Sie haben die Breite ohne Rücksicht auf den Einkaufspreis herabgesetzt.

Herren-Anzüge haltbare Stoffe 39,00 28,00	24
Herren-Anzüge Robhaar gearbeitet 65,00 46,00 42,00	36
Herren-Wintermäntel Schwedeatone 32,00 24,00 14,00	34
Damen-Wintermäntel mit und ohne Pelz	12
Mädchen-Mäntel	4
Kostümstücke	8

Serie I 5,00 Serie II

**Carl Klingler**  
Halle, Leipziger Straße 11  
Kein Laden, Eingang Sandberg  
Für Werbefarb und Umgeben:  
Hugo Dies, Werfstraße, Ankerstraße 14  
Bernhard Jle, Neumarkt-Beifendorf,  
Becker Straße 16

**Reichs-Banner Schwarz-Rot-Gold**  
Hund der republikanischen Kriegsteilnehmer

**Oriogruppe Halle**  
Zu Referatarbeiten treffen sich die Kameraden am Donnerstag, den 17. Februar, abends 8 Uhr, im "Südergarten".  
Sonnenabend, den 19. Februar, findet in den gemütlichen Räumen des "Volksparc" unsere Referatveranstaltung statt (kleiner Garten). Die Kameraden mit ihren Angehörigen werden hiermit auf die herzlichste Weise eingeladen. Die Interessierten müssen in allen Mitteilungen bis Sonntagvormittag abend 6 Uhr, im "Südergarten", in der "Volksparc" (kleiner Garten) am "Haupt des Gemeindefesthauses" und "Südergarten" (kleiner Garten) erbitte.

Die Vorbereitung der Einladungen usw. erfolgt durch die Mitteilungen (kleiner Garten) am Sonntag, den 19. Februar, von 11 bis 1 Uhr mittags auf der "Volksparc". Die Interessierten müssen in allen Mitteilungen bis Sonntagvormittag abend 6 Uhr, im "Südergarten", in der "Volksparc" (kleiner Garten) am "Haupt des Gemeindefesthauses" und "Südergarten" (kleiner Garten) erbitte.

**Oriogruppe Delitzsch**  
Die Kameraden werden, abends 8 Uhr, im "Südergarten" am "Haupt des Gemeindefesthauses" und "Südergarten" (kleiner Garten) am "Haupt des Gemeindefesthauses" und "Südergarten" (kleiner Garten) erbitte.

**Oriogruppe Bodwiger Gärten**  
Sonntag, den 20. Februar, abends 8 Uhr, im "Südergarten" am "Haupt des Gemeindefesthauses" und "Südergarten" (kleiner Garten) am "Haupt des Gemeindefesthauses" und "Südergarten" (kleiner Garten) erbitte.

**Schnellste Bezugsquelle**  
für Werte aus allen Wissensgebieten und der schönen Literatur  
**„Volksblatt“-Buchhandlung**  
Halle a. S., nur Gr. Ulrichstraße 27.

**Schützen-Vereinigung**  
Vorwärts (E.) Halle a. S.

**Sonsilge Vereine**  
Blüthenküde, den 10. Februar, abends 8 Uhr, im "Südergarten" (kleiner Garten) Blüthenküde, Veranmeldung, Tagesordnung: Vortrag des Vereines St. S. Schulz (Halle) über "Das Vereinstraßprogramm". Wir bitten um pünktliches Erscheinen aller Mitglieder.

**Gr. S. Rindermann**  
m. Gummitellen, 10 20, 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90, 100, 120, 150, 200, 250, 300, 350, 400, 450, 500, 600, 700, 800, 900, 1000, 1200, 1500, 2000, 2500, 3000, 3500, 4000, 4500, 5000, 6000, 7000, 8000, 9000, 10000, 12000, 15000, 20000, 25000, 30000, 35000, 40000, 45000, 50000, 60000, 70000, 80000, 90000, 100000, 120000, 150000, 200000, 250000, 300000, 350000, 400000, 450000, 500000, 600000, 700000, 800000, 900000, 1000000, 1200000, 1500000, 2000000, 2500000, 3000000, 3500000, 4000000, 4500000, 5000000, 6000000, 7000000, 8000000, 9000000, 10000000, 12000000, 15000000, 20000000, 25000000, 30000000, 35000000, 40000000, 45000000, 50000000, 60000000, 70000000, 80000000, 90000000, 100000000, 120000000, 150000000, 200000000, 250000000, 300000000, 350000000, 400000000, 450000000, 500000000, 600000000, 700000000, 800000000, 900000000, 1000000000, 1200000000, 1500000000, 2000000000, 2500000000, 3000000000, 3500000000, 4000000000, 4500000000, 5000000000, 6000000000, 7000000000, 8000000000, 9000000000, 10000000000, 12000000000, 15000000000, 20000000000, 25000000000, 30000000000, 35000000000, 40000000000, 45000000000, 50000000000, 60000000000, 70000000000, 80000000000, 90000000000, 100000000000, 120000000000, 150000000000, 200000000000, 250000000000, 300000000000, 350000000000, 400000000000, 450000000000, 500000000000, 600000000000, 700000000000, 800000000000, 900000000000, 1000000000000, 1200000000000, 1500000000000, 2000000000000, 2500000000000, 3000000000000, 3500000000000, 4000000000000, 4500000000000, 5000000000000, 6000000000000, 7000000000000, 8000000000000, 9000000000000, 10000000000000, 12000000000000, 15000000000000, 20000000000000, 25000000000000, 30000000000000, 35000000000000, 40000000000000, 45000000000000, 50000000000000, 60000000000000, 70000000000000, 80000000000000, 90000000000000, 100000000000000, 120000000000000, 150000000000000, 200000000000000, 250000000000000, 300000000000000, 350000000000000, 400000000000000, 450000000000000, 500000000000000, 600000000000000, 700000000000000, 800000000000000, 900000000000000, 1000000000000000, 1200000000000000, 1500000000000000, 2000000000000000, 2500000000000000, 3000000000000000, 3500000000000000, 4000000000000000, 4500000000000000, 5000000000000000, 6000000000000000, 7000000000000000, 8000000000000000, 9000000000000000, 10000000000000000, 12000000000000000, 15000000000000000, 20000000000000000, 25000000000000000, 30000000000000000, 35000000000000000, 40000000000000000, 45000000000000000, 50000000000000000, 60000000000000000, 70000000000000000, 80000000000000000, 90000000000000000, 100000000000000000, 120000000000000000, 150000000000000000, 200000000000000000, 250000000000000000, 300000000000000000, 350000000000000000, 400000000000000000, 450000000000000000, 500000000000000000, 600000000000000000, 700000000000000000, 800000000000000000, 900000000000000000, 1000000000000000000, 1200000000000000000, 1500000000000000000, 2000000000000000000, 2500000000000000000, 3000000000000000000, 3500000000000000000, 4000000000000000000, 4500000000000000000, 5000000000000000000, 6000000000000000000, 7000000000000000000, 8000000000000000000, 9000000000000000000, 10000000000000000000, 12000000000000000000, 15000000000000000000, 20000000000000000000, 25000000000000000000, 30000000000000000000, 35000000000000000000, 40000000000000000000, 45000000000000000000, 50000000000000000000, 60000000000000000000, 70000000000000000000, 80000000000000000000, 90000000000000000000, 100000000000000000000, 120000000000000000000, 150000000000000000000, 200000000000000000000, 250000000000000000000, 300000000000000000000, 350000000000000000000, 400000000000000000000, 450000000000000000000, 500000000000000000000, 600000000000000000000, 700000000000000000000, 800000000000000000000, 900000000000000000000, 1000000000000000000000, 1200000000000000000000, 1500000000000000000000, 2000000000000000000000, 2500000000000000000000, 3000000000000000000000, 3500000000000000000000, 4000000000000000000000, 4500000000000000000000, 5000000000000000000000, 6000000000000000000000, 7000000000000000000000, 8000000000000000000000, 9000000000000000000000, 10000000000000000000000, 12000000000000000000000, 15000000000000000000000, 20000000000000000000000, 25000000000000000000000, 30000000000000000000000, 35000000000000000000000, 40000000000000000000000, 45000000000000000000000, 50000000000000000000000, 60000000000000000000000, 70000000000000000000000, 80000000000000000000000, 90000000000000000000000, 100000000000000000000000, 120000000000000000000000, 150000000000000000000000, 200000000000000000000000, 250000000000000000000000, 300000000000000000000000, 350000000000000000000000, 400000000000000000000000, 450000000000000000000000, 500000000000000000000000, 600000000000000000000000, 700000000000000000000000, 800000000000000000000000, 900000000000000000000000, 1000000000000000000000000, 1200000000000000000000000, 1500000000000000000000000, 2000000000000000000000000, 2500000000000000000000000, 3000000000000000000000000, 3500000000000000000000000, 4000000000000000000000000, 4500000000000000000000000, 5000000000000000000000000, 6000000000000000000000000, 7000000000000000000000000, 8000000000000000000000000, 9000000000000000000000000, 10000000000000000000000000, 12000000000000000000000000, 15000000000000000000000000, 20000000000000000000000000, 25000000000000000000000000, 30000000000000000000000000, 35000000000000000000000000, 40000000000000000000000000, 45000000000000000000000000, 50000000000000000000000000, 60000000000000000000000000, 70000000000000000000000000, 80000000000000000000000000, 90000000000000000000000000, 100000000000000000000000000, 120000000000000000000000000, 150000000000000000000000000, 200000000000000000000000000, 250000000000000000000000000, 300000000000000000000000000, 350000000000000000000000000, 400000000000000000000000000, 450000000000000000000000000, 500000000000000000000000000, 600000000000000000000000000, 700000000000000000000000000, 800000000000000000000000000, 900000000000000000000000000, 1000000000000000000000000000, 1200000000000000000000000000, 1500000000000000000000000000, 2000000000000000000000000000, 2500000000000000000000000000, 3000000000000000000000000000, 3500000000000000000000000000, 4000000000000000000000000000, 4500000000000000000000000000, 5000000000000000000000000000, 6000000000000000000000000000, 7000000000000000000000000000, 8000000000000000000000000000, 9000000000000000000000000000, 10000000000000000000000000000, 12000000000000000000000000000, 15000000000000000000000000000, 20000000000000000000000000000, 25000000000000000000000000000, 30000000000000000000000000000, 35000000000000000000000000000, 40000000000000000000000000000, 45000000000000000000000000000, 50000000000000000000000000000, 60000000000000000000000000000, 70000000000000000000000000000, 80000000000000000000000000000, 90000000000000000000000000000, 100000000000000000000000000000, 120000000000000000000000000000, 150000000000000000000000000000, 200000000000000000000000000000, 250000000000000000000000000000, 300000000000000000000000000000, 350000000000000000000000000000, 400000000000000000000000000000, 450000000000000000000000000000, 500000000000000000000000000000, 600000000000000000000000000000, 700000000000000000000000000000, 800000000000000000000000000000, 900000000000000000000000000000, 1000000000000000000000000000000, 1200000000000000000000000000000, 1500000000000000000000000000000, 2000000000000000000000000000000, 2500000000000000000000000000000, 3000000000000000000000000000000, 3500000000000000000000000000000, 4000000000000000000000000000000, 4500000000000000000000000000000, 5000000000000000000000000000000, 6000000000000000000000000000000, 7000000000000000000000000000000, 8000000000000000000000000000000, 9000000000000000000000000000000, 10000000000000000000000000000000, 12000000000000000000000000000000, 15000000000000000000000000000000, 20000000000000000000000000000000, 25000000000000000000000000000000, 30000000000000000000000000000000, 35000000000000000000000000000000, 40000000000000000000000000000000, 45000000000000000000000000000000, 50000000000000000000000000000000, 60000000000000000000000000000000, 70000000000000000000000000000000, 80000000000000000000000000000000, 90000000000000000000000000000000, 100000000000000000000000000000000, 120000000000000000000000000000000, 150000000000000000000000000000000, 200000000000000000000000000000000, 250000000000000000000000000000000, 300000000000000000000000000000000, 350000000000000



Halle und Saalkreis.

Halle, den 17. Februar 1927.

Straßenreinigung in der Vergangenheit

Das getriebene Müllwerk für Halle wieder ein Werktag; im Verlaufe des Verhandlung der auf 50 stündigen All...

So außer uns die alten Städte mit ihren Mauern und Türmen und stürzten Wägen auf Wägen nach allen Seiten...

In welche Verfassung die Straßen gerieten, wenn der Himmel seine schiefen Hinein, wenn man sich vorstellen, wenn man...

Ich ist ein Anwalt dazu bestellt, der alle Tage mit der Wirtin geht, ob jemand hingeworfen hat...

Im allgemeinen aber war solcher Meinung kaum die Mehrheit, daß der Mann der Besessenen und Besessenen...

Bei diesen verwandtschaftlichen Umständen ist es auch zu verstehen, wenn große Herren in Halle einen Hof zu einem...

In einer vom holländischen Magistrat am 22. Oktober 1844 erlassenen Verordnung heißt es u. a.: Die Schmutz e werden...

Der werdende mitteldeutsche Flughafen.

In Leipzig schied ein erfreulicher Umstand in der Be-

Das „mitteldeutsche Essen“ ohne Markthalle

Gollen wieder 20 Jahre mit Debattieren verdrängt werden!

Es ist eine allseitig anerkannte Tatsache, daß es augenblicklich kein besseres Mittel zur gesundheitlich einwandfreien Ver-

Seit Jahren schon wird der Plan auf Errichtung einer Markthalle empor, beraten und wieder verworfen. In der letzten...

lassen werden, Leipzig dadurch entgegenkommen, daß sie eine leistungsfähige Metzgereiung des Modaner Flughafens für...

Wenn man nicht mit weider Namenamerken Energie der Aufnahmen gebent wird, so ist man dem...

Naturdenkmäler in der deutschen Tierwelt.

Die Naturdenkmälerbewegung hat in den letzten Jahren in den meisten Ländern mit erfreulicher Schelligkeit und Stärke sich...

Die Zeitungswissenschaft an der Universität.

Am Mittwoch sprach im Rahmen der Zeitungswissenschaftlichen Vortragsreihe an der Universität Prof. Dr. Dietze über Theater,...

Walpurgis-Theater.

Reben Jass, Charlotte, Hubertus und Ingeborg sind in ein Charakterstück unter der Regie von Prof. Dr. Dietze...

Die neuen Leinwand hat dadurch aus, daß ihnen eine Sendung gelang, es ihnen aber die Neue ist eben keine Perle...

Einem breiten Publikum haben wir in jeder Woche, so natürlich erst recht in einem Journal der Woche die Wirtin ein, zwei...

Als Schlussbetrachtung darf man festhalten, daß der 28. Februar einmalige Woche die wieder bis in die Wirtin...

Die Wirtinbewegung hat in den letzten Jahren in den meisten Ländern mit erfreulicher Schelligkeit und Stärke sich...

Die Wirtinbewegung hat in den letzten Jahren in den meisten Ländern mit erfreulicher Schelligkeit und Stärke sich...

gellen und Markthallen in Leipzig gewonnen sind, weil in Halle derartige Einrichtungen fehlen. Die Einrichtungen des Selbst-

Reich Auffassung des Interessentenverbands würde die Markthalle selbst in den Jahren, in denen das Bauplan noch am-

in der Großen Brauhausstraße in Franze. Die Grundstücke, größtenteils im Besitz der Günther'schen Erben, sind teilweise...

Die Interessentenvereinigung hofft auf das bestimmteste, daß ihr Markthallenprojekt in städtebaulicher architektonischer...

Erweiterte Vereinigung für das Studium an den Goddards. Die der Ämliche Preussische Preisprüfung mündlich, hat...

Einmalmenen. Auf der Leipziger Bühne hat sich ein Versehen ereignet, das dem Publikum nicht unbekannt sein dürfte...

Walpurgis-Theater.

Reben Jass, Charlotte, Hubertus und Ingeborg sind in ein Charakterstück unter der Regie von Prof. Dr. Dietze...

Die neuen Leinwand hat dadurch aus, daß ihnen eine Sendung gelang, es ihnen aber die Neue ist eben keine Perle...

Einem breiten Publikum haben wir in jeder Woche, so natürlich erst recht in einem Journal der Woche die Wirtin ein, zwei...

Als Schlussbetrachtung darf man festhalten, daß der 28. Februar einmalige Woche die wieder bis in die Wirtin...

Die Wirtinbewegung hat in den letzten Jahren in den meisten Ländern mit erfreulicher Schelligkeit und Stärke sich...

Die Wirtinbewegung hat in den letzten Jahren in den meisten Ländern mit erfreulicher Schelligkeit und Stärke sich...

Die Wirtinbewegung hat in den letzten Jahren in den meisten Ländern mit erfreulicher Schelligkeit und Stärke sich...

Die Wirtinbewegung hat in den letzten Jahren in den meisten Ländern mit erfreulicher Schelligkeit und Stärke sich...







## Die Leipziger Metallindustriellen in der Klemme.

Die Arbeiter lehnen den Schiedspruch fast einstimmig ab.  
Leipzig, 16. Februar. (Wg. Drahtbericht.)

Am den Verhandlungen in den Leipziger Metallbetrieben über die Annahme des Schiedspruchs haben von circa 18.000 Arbeitern weit über 90 Prozent für die Ablehnung gestimmt. Am Donnerstag finden Verhandlungen in dieser Sache im Meißnarbeitsministerium statt.

In den letzten Tagen gingen einem Teil der Leipziger Metallarbeiter Schreiben zu, in denen sie von den Unternehmern aufgefordert wurden, in die Betriebe zurückzuführen, um dort die Verhandlungen zu verrichten. Dieses Ansuchen wurde aber von den Arbeitern abgelehnt, da sie nicht gewillt sind, ihren Kollegen im Kampf um die Wiedereinführung des Achtstundentages in den Rücken zu fallen.

Die Leipziger Metallindustriellen, die noch arsten mit Ausprägung der harten Männer spielen, befinden sich hinter den Kulissen auf dem Wartebau. Sie verdrängen auf ihre Stunden im Meißerfolde Rundschreiben:

„An die Stunden unserer Mitgliebestimmen richten wir die bringende Bitte wegen der Auslieferung und Lieferung von Aufträgen nicht zu drängen, denn unser Verband befindet sich in einem schweren Arbeiterkampf, der ihm vom Deutschen Metallarbeiterverband aufgegeben wurde. Die Solidarität der Arbeitgeber fordert also unbedingt, daß von unseren Mitgliebestimmen weitgehend Abstand genommen wird. Bei dem Kampfe, den unser Verband zu führen gedenkt, ist es ihm nicht möglich, nur um eine Zeitweilige Anwesenheit, sondern es ist ihm nur um eine zeitweilige Anwesenheit ein Beispiel für das ganze übrige Meißer zu geben. Dies ist auch dadurch anerkannt, daß die Vereinigung der Verbände sächsischer Metallindustrieller beschlossen hat, unverzüglich zum Zwecke ihrer angrenzenden Verbände die Auslieferung in ihren sämtlichen Betrieben durchzuführen mit etwa 155.000 Arbeitern. In welcher unverantwortlicher Weise der Deutsche Metallarbeiterverband gehandelt hat, geht aus dem daraus hervor, daß er, nachdem von unserer Seite der Schlichtungsanspruch anerkannt worden war, einen Tag vor der Verhandlung mit dem Schlichtungsanspruch zurückgezogen bei 27 Firmen mit etwa 6000 Arbeitern ausstellte. Von unserer Seite wird lediglich eine Fortsetzung der bisherigen Regelung der Arbeitszeitfrage angesetzt, nämlich die Möglichkeit, daß Arbeit bis zu 52 Stunden verrichtet werden kann.“

Der Gesamtverband deutscher Metallindustrieller richtet gleichzeitig an seine sämtlichen Mitglieder die bringende Bitte, unsern Verband dadurch zu unterstützen, daß wegen der Aufträge nicht gedrängt wird, ferner wird der Gesamtverband und unser Verband unsere Klagen, daß Aufträge in der gleichen Weise auch weiter uns überbrachten werden, als wenn der Arbeitskampf nicht bestände. Wir hoffen sogar recht sehr, daß nach Beendigung des Kampfes die Opfer, die die Mitglieder unseres Verbandes für die Gesamtheit bringen, dadurch anerkannt, daß die unsere Mitgliebestimmen bei Auftragserteilung bevorzugen. In der sicheren Erwartung, daß Sie unserer Bitte, Solidarität zu üben, entsprechen, sprechen wir Ihnen unsere verbindlichsten Dank aus.“

Den letzten Heften ist in ihrer Löwenhaut nicht recht wohl. Sie haben Angst, von den Konfessionen aufzutreten zu werden. Inter-

essant ist, daß auch das Rundschreiben wieder als Ziel der Leipziger Metallindustriellen die Forderung der wöchentlichen Arbeitszeit auf 52 Stunden hervorhebt. Damit wird überaus deutlich der Schiedspruch des Dresdener Schlichters Herrn Brandt gekennzeichnet, der über das Unterrichtsverfahren hinaus eine 52stündige Arbeitszeit pro Woche möglich machen will.

## Gute Fortentwicklung der Bergarbeiterbewegung.

Jahreskonferenz des Bezirke Halle.

Am Sonntag fand in Halle die ordentliche Jahreskonferenz des Bergarbeiterbezirks Halle statt. Das außerordentlich rege Vorhandensein kann bei dieser die Teilnahme von weit über 100 Delegierten zum Ausdruck. Der Jahresbericht über die Tätigkeit des verlassenen Geschäftsjahres erstattete in einem sehr alle Gebiete des Verbandes umfassenden Bericht der Vorsitzende Meddiqua. Er wies besonders darauf hin, daß im Braunkohlens, Holz und Erzbergbau sich die Betriebsverhältnisse und damit die Menschlichkeit bedeutend gebessert habe und daß insbesondere trotz großer Arbeitsbelastungen die Gesamt- wie Einzelarbeitsleistungen wesentlich gesteigert seien. Wohl seien infolge der unvollständigen Fortentwicklung der Kohne aus dieser geworden, aber für ein menschenwürdiges Leben der schwerer Arbeit leistenden Bergarbeiter reichten sie doch lange nicht aus. Weiter hob er die sozialen Verbesserungen, die das neue Knappschaftsgesetz gebracht habe, als einen Erfolg unermüdlicher Verbandsarbeit hervor. Einen breiten Raum des Berichtes nahmen die Ausführungen über die juristisch-ökonomischen Fragen der Nationalisierung, der Arbeitslosigkeit und der Arbeitszeit ein. Sinfidität der Nationalisierung müsse mit allen Mitteln, hauptsächlich auch solchen der Gesetzgebung, dafür gesorgt werden, daß die Vorteile dieses modernen Arbeitssystems nicht nur einer Handvoll Großrentner, sondern dem gesamten Volk zufließen können. Zunächst müsse an eine Überführung der Arbeitslosen in das Arbeitsverhältnis gedacht werden. Aber niemand solle sich einbilden, daß das ohne Verfürzung der Arbeitszeit möglich sei. Diesen unabweisbarsten bedeutendsten Kampf gelte es jetzt mit aller Nachsichtlosigkeit zu führen. Dazu aber solle die Arbeit aller Kameraden notwendig. Die Erringung der verkürzten Arbeitszeit könne nur der Erfolg einer langen, disziplinierten Organisation sein. Der Verband habe gerade wegen dieser Frage eine erfolgreiche Werksaktion durchgeführt; über 2000 Kameraden seien trotz aller Schikanen und aller Vorkommen der Arbeitgeber in der letzten Zeit gewonnen worden. Aber das genüge noch nicht; der letzte Mann müsse heran. Jedemfalls könne festgesetzt werden, daß der Deutsche Bergarbeiterverband im mitteldeutschen Bergbau trotz aller Widerstände auf Grund seiner Größe für die Bergarbeiter die unbestrittene Führung habe. Er schloß seine mit großer Beifall aufgenommene Rede mit dem Wahrspruch: „An die Arbeit um nächsten Ziele: Verkürzung der Arbeitszeit!“

Am Anschließ an den Jahresbericht gab der Kassierer Vier den Stellenbericht. Auch er konnte von einer erfreulichen Auswärtsentwicklung des Bergbauwesens und der Klassenverhältnisse berichten. Die Abrechnung der Hauptkasse bilanzierte mit 314.961 Mk., die der Bezirkskasse mit 125.208 Mk. Auf Antrag der Bezirkskommission wurde einstimmig die Entlastung erteilt.

Bemerkenswert ist, daß der gesamte Jahresbericht in allen Teilen ohne jede Ausprägung abgebilligt

wurde. Die Konferenz beschloß gleichfalls einstimmig die Annahme der folgenden Entschließung:

„Die Jahresversammlung des Bezirkes Halle billigt die Tätigkeit der Bezirksleitung und erteilt dieser die vollste Vertrauen aus. Im besonderen fordert die Jahreskonferenz die Verbandsleitung auf, kein Mittel zur Durchführung einer verkürzten Arbeitszeit unversucht zu lassen. Die Konferenz gelobt ihrerseits, mit allen Mitteln in eine Stärkung des Bezirkes Sorge zu tragen.“

Dieser Beschluß ist um so bedeutender, als die kommunistischen Delegierten wegen ihrer Verbandszugehörigkeit auf der Konferenz am 1. Januar 1927 von ihrer Parteileitung gerufen wurden mit dem aufgeprägten Befehl, daß sie etwas nicht wieder vornehmen dürfe. Sie lehnten sich aber auch für diesmal nicht einschüchtern lassen, sondern ihrer inneren Überzeugung folgend haben sie, 18 Mann stark, die reformistische Verbandsleitung aufgegeben und damit auf die gewerkschaftlichen Institutionen der SPD, verzichtet. Schlimme Erfahrungen hat sie nun gemacht.

Wannher sprach der alte Richter des Bezirkes, der 2. Vorsitzende W. B. (Bodum), über „Innere nächsten Aufgaben“. In martialischen Worten wies er auf die notwendige Verengung der Entwicklungsgeschichte der Arbeiterbewegung, insbesondere der ausnahmsweise harten Kämpfe der Bergarbeiter hin. Er schilderte den Lebenslauf des Achtstundentags und rieferte mit seinen tieferen, verständlichen Worten die Hoffenden auf, nicht zu versagen, und er ermahnte die Jungen und Stürmer, nicht zu erschrecken, wenn der Baum nicht auf einmal fiele. Mit einer niedlichen Rhetorik, die manchen Delegierten Juchzen hinter den Ohren betäubte, stellte er ein Glas über die Bedeutung der Aufführungsarbeit an einzelnen Arbeiter an. Die Konferenz hat den tiefsten Sinn auf verstanden und hat dem alten Kampfkameraden durch ihren Beifall für seine Lehren aus langer Lebenserfahrung gedankt.

Der Verbandsrat sprach im Namen der Bezirkssekretär D. J. dessen Ausführungen dahin gingen, daß es Pflicht und Notwendigkeit sei, für jedes Werk eines Betriebes, rat zu wählen. Das ist um so mehr erforderlich, als somit die wichtigsten Arbeitsverhältnisse für die Betriebskommissionen gleich verhandelt werden. Es ist weiter notwendig, daß bei den Wahlen jede Zerstückelung vermieden werden müsse und nur freigewerkschaftliche Kräfte aufzustellen seien. Deswegen habe die Erklärung gelebt, daß gute Betriebsräte da sein müssen, um für die Durchführung der tariflichen Bestimmungen Sorge zu tragen. Die Betriebsratwahlen sollen in der Zeit vom 20. Februar bis 31. März stattfinden.

Damit waren die Arbeiten der Konferenz erledigt. Mit Recht konnte Meddiqua am Schluß der Konferenz feststellen, daß eine Organisation, deren Willen von so geliebter Einigkeit getragen wird, wie es auf dieser Konferenz geteilt, um die Zukunft nicht zu bangen braucht. Aufführung der Unentschlossenen, Stärkung des Bezirkes, Verkürzung der Arbeitszeit, das seien die nächsten Aufgaben. Mit einem letzten Hoch auf den Verband, in das die Delegierten begeistert einstimmten, schloß er die Versammlung ab, von besten Kampfsitz befehle Kommissar.

## Sozialdemokratische Metallarbeiter!

Morgen, Freitag, abend 1/8 Uhr, findet im Gewerkschaftshaus eine äußerst wichtige Fraktionsversammlung statt mit der Tagesordnung „Stellungnahme zur Verengung“. Das Erscheinen aller sozialdemokratischen Metallarbeiter ist dringend notwendig. Der Fraktionssekretär.



## Wie schade! Waschen Sie doch häufiger mit Suma!

Beherrigen auch Sie diesen Rat und erproben Sie die neuartige und bessere Waschwirkung von Suma.

Dank seiner besonderen Zusammensetzung entwickelt Suma einen lebendigen Strom von Millionen feiner Seifenbläschen, die das Gewebe durchdringen und allen Schmutz behutsam heraus-schaffen.

Da bei der Herstellung von Suma, dem neuen Produkt der „Sunlicht“ Mannheim, auf alles Scharfe und für die Wäsche Schädliche verzichtet wird, so wird dieselbe bei vollkommener Schonung schneeweiß.



So - gerade wie neu - wird das Gewebe Ihrer Wäsche in 100 facher Vergrößerung aussehen, nach so maligem Waschen mit

# SUMA

**Va. Weizenmehl**  
1 Pfd. 25 Pfg., 10 Pfd. 240 Pfg.

**Schmalz, gar. rein**  
1 Pfund 80 Pfg.

**Honig, gar. rein**  
ausgem. 1 Pfd. 105 Pfg., 4 Pfd. 400 Pfg.

**Va. Pflanzenmehl**  
1 Pfd. 45 Pfg., 3 Pfd. 130 Pfg.

**Rübenlatz, did und süß**  
1 Pfd. 26 Pfg., 4 Pfd. 100 Pfg.

**Berghofer Perl-Kaffee**  
frühtig und rein 1/2 Pfd. 80 Pfg. 856

**Louis Elsieid**, Bräderstr. 15 am Markt

**Uhren Trauringe Schmuckwaren**

Vorteilhafte Preise Große Auswahl

Reparaturen sauber und preiswert

**Wilhelm Weggraf, Uhrmacher**  
Eisenbahn, Freitstraße 14

Kleine Anzeigen haben hier den größten Erfolg!

**Kredit**  
erhält jeder Kreditwürdige

**Herren- u. Damen-Garderobe**  
in großer Auswahl

Kleine Anzahlung  
Geringe Abzahlung

**Möbel**  
in bestm., guter Qualität ohne jede Anzahlung

**Hermann Liebau**  
Merseburgerstr. 22  
Leipzig 28 617

Ware wird sofort geliefert 842

**Paul Thielemann**  
Bedra

**Berufs-Kleidung**  
Leib- u. Bettwäsche

Gute Qualität, solide Preise.

**Volksparc.**  
Tägliche Kräftigen Mittagstisch zu 75 Pfennig. 569

Am 31. März, 23. Juni, 29. September und 29. Dezember d. J. finden in Verlegung **Wahltagen von Westfalen** statt.

Die näheren Bestimmungen hängen vor dem Wahlbause hier aus. 852

Eisenbahn, den 9. Februar 1927.  
Die Polizeiverwaltung.

**Der weisse Rabe**  
unter den 4 Pfg. Cigaretten

**Warum?**  
Weil sie wegen ihrer überragenden Qualität überall auffällt.

**HALPAUS RARITÄT**  
ist die meist-gerauchte, weil weitaus beste 4 Pfg. Cigarette Deutschlands.

**Für Karneval**

Papiermasken, Gesichtsmasken  
Luftschlangen, Scherz-Artikel  
Papp-Musik-Instrumente  
Konfetti usw.

in großer Auswahl empfiehlt billigst

**Paul Lange**  
Abteilung: Kottillon-Artikel  
Merseburger Straße 168 (neben C.-T.-Lichtspiele, Riebeckplatz)

**Kleine Anzeigen haben hier großen Erfolg!**

**C. Klappenbach & Co.**  
Gr. Ulrichstr. 41

Von 2,00 Mk. an



Die heimische Industrie und der heimische Handel ernähren Euch  
Darum  
Hallenser trinkt Euer Freyberg-Bräu!

Für Vereine Gelegenheitskauf in Masken und Papiermützen

### 3 Waggon Emaille eingetroffen!

Ich hatte Gelegenheit, große Posten günstig zu erwerben.

Seifenhalter zum Anhängen, mit klein. Fehl.	25	Milchkrug mit Griff und Holzhaken, m. kl. Fehl.	40
Konsole mit Waß	65	Kaffeekanne, extra groß, mit klein. Fehlern	125
Toilettenständer, mit Korbbügel, m. kl. Fehlern	2,95	Waschbecken mit Napf	95
Leuchter	22,5	Eimer, 28 cm, weiß	90
Eiertiegel groß	25	Durchschlag, groß, w./w., mit klein. Fehlern	38
Eimer 28 cm	85	Nachgeschirr, groß, weiß	29

Porzellan-Speiseteller mit breitem gezaktem Goldrand 45 Pfa.



Steinweg 45  
Gr. Ulrichstr. 9  
Reilstraße 1

## Sobel

Beachten Sie meine Fenster, Sie werden staunen, wie billig ich die Qualitätsware zum Verkauf bringe.

Satz Milchtopfe mit Auszug, 4 Stück	1,50	Schmorlopf blau, extra groß	1,50
Milchtopf mit Auszug, groß	78	Kinderbecher	45
Kaffeeflasche 1 Liter	78	Rehrschaukel weiß/weiß	50
Bratpfanne groß	58	Milchtopf mit Auszug, weiß/weiß	48
Teller groß	25	Schöpföffel weiß/weiß	25
Aufwandschwanne rund, groß	95	Waschschüssel weiß/weiß, extra groß	48

### Stadt-Theater

Deute 850  
Donnerstag 7 Uhr:  
Die Walküre  
Freitag 8 Uhr:  
Ueber Nacht.

### Damen-Taschen

In Leder  
sehr billig 635

Hugo Krasemann  
nur Schmeerstr. 19  
Lehrterwacken-gau.

### Konsumverein Osmünde und Umg.

e. G. m. b. H.  
Sonntag, den 27. Februar, nachmittags  
2 1/2 Uhr, im Lokal des Genossen Müllers:  
Ordentliche  
Generalversammlung  
Tagesordnung:  
1. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1925.  
2. Bericht des Aufwärtigenrates.  
3. Genehmigung der Bilanz und Entlastung des Vorstandes.  
4. Wahl der Vorstandes- und Aufwärtigenratsmitglieder, welche statutengemäß auszufallen.  
5. Vorträge der Mitglieder nach § 10 des Statuts.  
6. Geschäftsliches und Beschlüssen.  
Recht unbefristet und Verbindliches der Mitglieder erworben.  
Der Vorstand:  
Schaaf, Gehrke, Warr.

### Walhalla

Telephon 28385  
Täglich 8 Uhr abds.  
Die Revue der  
schön. Frauen

### Das Journal der Liebe!

Original Wiener  
Stiftungs-  
Wenue in 29 Bildern  
von Karl Jaras  
und Felix Grün-  
baum.  
Wusst von Egon  
Reumann.  
Sauptdarsteller:  
Lola Wauer, Klinger,  
Die berühmte  
Western-Gruppe  
24 Original  
Vienna-Girls.  
Nur 300 Kopie  
50 Blätter  
Zugnummer Un-  
kosten gewöhnliche  
Preise von 0,60 bis  
4,00 Mark.  
Bis zum 11. Uhr  
unterbrechen.

### Heinrich Schulz: Die Mutter als Erzieherin

Ratschläge für die  
Erziehung im Hause.  
Preis 1,20 Mark.  
Volksblatt-  
Buchhandlung  
Große Ulrichstraße 27

### Von besonderer Güte dabei kolossal billig

### Seefische und Fischwaren

Seelachs ohne Kopf	19
Kabeljau ohne Kopf, groß	25
Karbonaden	40
Grüne Heringe mittlere	25
Goldbarsch ohne Kopf	25
Schellfisch ohne Kopf, groß	45

Herner täglich frisch:  
Engl. Röstbrötchen . . . 50  
Frisch. Pastetenbäcklinge . . . 85  
Norm. Bäcklinge (5-7 Stk) nur 1 1/5  
fr. geräucherter Seelachs und  
Goldbarsch . . . 60  
fr. Fleckerlinge . . . 60  
Herner sehr preiswert und eigenen  
fabriken unsere Marke, (Schiffelange)  
fr. Bratheringe ca. 12-14 Stück  
fr. Saure Erdbeeren . . . 85  
Tofe über 2 1/2  
fr. Rühmays und Bismarck-  
heringe. Tofe über 2 1/2 nur  
fr. Hund . . . Tofe über 2 1/2 nur 95

### Kein Inventur-Ausverkauf

Sie kaufen aber  
stunend billig  
direkt von einer der  
bedeutendsten  
Fabriken  
Deutschlands  
dieser Art:

### Betten in Holz u. Metall

alles, was zum Schlafstimmer  
gehört,  
auch Kissen,  
Sofa,  
Chaiselongues

### 10 Proz. Rabatt bei Barzahlung!

Bequeme  
Teilzahlung!

Bestehten Sie mein Lager  
ohne Kaufzwang.  
Beurteilen  
Sie den Preis  
nach der  
Qualität!

Gustav Gaa, Möbelfabrik, Gera  
Fabriklager:  
Halle u. d. S., Leipziger Str. 18  
Seitengebäude - Kein Laden  
Vertreter: 854

### Bernh. Schormann

Werbt neue Leser!

### „Lachen links“

Das Witzblatt der Republik!  
Preis 25 Pfennig  
Zg beziehen durch  
Volksblatt-Buchhandlung, Gr. Ulrichstr. 27

### Schon wieder billig

Arbeitsstiefel wetterfest	7,90
Herrn-Rindboxstiefel Rand weiß gedoppelt	9,50
Herr-Lackhabschuhe Rand weiß gedoppelt	12,90
Damen-Spangen elegante Ausführungen, Leder u. Lack	5,90
Damen-Lack-Spangen grün, Nubuk-Besatz	9,80
Damen-lini.-Eidochs-Spange Louis-XV.-Absatz	10,90

Alzak  
Schuhhandlung, m. b. H.  
Stühweg 45  
L. A. A.  
Tausentstr.

### Koch's Künstlerspiele

Die führende  
Kleinkunstbühne  
Ab heute vollst.  
neues Programm  
mit  
Poldy u. Harry  
Kallenbach  
Im Tempel der  
Schönheit  
Paul Galley  
Hans Werner  
Le Maud Prince  
Mauskapelle  
Maab  
Heute nachdem  
Gr. Ballgeschlacht  
10 wertvolle Preise.

Akten- und  
Berufstaschen  
Portemonnaies  
M. Winkler  
Glaudaer Straße 27

### Göbels Schuhe

sind die besten  
Schuhfabrik - Einzelverkauf  
20 Prozent Fabrikherstellerabzatt  
Schuhfabrik Albrechtstr. 25  
Nähe Ludwig-Wucherer-Straße

### Modernes Theater

Das fahrende  
Tanz-Kabarett  
Neuer Spielplan!  
Nach d. Vorstellung  
Tanzka

### Gute Reklame

durch  
massiertes  
bringt  
Gute  
Geschäfte

### Gute Geschäfte

### Göbels Schuhe

sind die besten  
Schuhfabrik - Einzelverkauf  
20 Prozent Fabrikherstellerabzatt  
Schuhfabrik Albrechtstr. 25  
Nähe Ludwig-Wucherer-Straße

### Emil Glöckner, Eilenburg

Telefon 248 Gegründet 1842 Leipziger Straße 68/69  
Stahlwaren, Nickelwaren, Haus- und Küchengeräte,  
Glas, Porzellan, Steingut  
Schloßerei und Reparatur

### Förderer u. Chemische Reinigungsanstalt

für Damen-, Herren- und  
Kindergarderoben  
Fr. Nitzsche, Eilenburg  
Mildenstraße 2

### Seifen

kauft man gut  
und preiswert  
in der  
Seifenfabrik von  
Karl Müller  
Eilenburg

### Richard Scheutler Möbelfabrik Eilenburg

Fabrik: Rollanstraße 12 - Verkauf  
und Ausstellung: Leipziger Str. 66  
Eigene Polster- und  
Dekor.-Werkt.

### Hermann Wilke Schuhwarenlager Eilenburg

Werkstatt für  
Orthopädische Fußbekleidung

### E. Rost ♦ Torgau

Wittenberger Straße 9  
Leinen- und Baumwollwaren, Strümpfe  
Kleiderstoffe, Schürzen, Gardinen  
Billigste Preise Gute Qualitäten

### Eilenburg Torgau Ammendorf



FEBRUAR  
SONDER-  
ANGEBOTE!

### Wir bei Fitzek in Eilenburg kauft, spart Geld!

Richard Föhning Nachfolg.  
Telefon 377 Eilenburg Bergstr. 85  
Eisenkurzwaren u. Fahrradhandlg.  
Reichhalt. Lager in Wirtschafts- u.  
Dauerbrandöfen, Sparkochherden

### Pannier-Schuhwaren

Schuhwaren für Straße, Feld,  
Beruf, Sport und Gesellschaft  
Grosse Reparaturwerkstatt  
Torgau, Markt

### Kaufe im Kaufhaus Kurt Binnewies

1. Geschäft: Regensburger Straße 24 / 2. Geschäft: Regensburger Str. 3

### Kaufe bei Becker

Eilenburg, Kornmarkt 3  
Diamant, Gold-, Silber-, Spiel-  
Fahräder  
Eigene Reparaturwerkstatt  
Teilzahlung gestattet  
Hermann Wehner  
Eilenburg  
Torgauer Straße 14, Telefon 445

### Gustav Godehardt

Hüte  
Herrenartikel Mützen  
Berufsbekleidung  
Ammendorf





